



18. GSW-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit präsentieren wir Ihnen den 18. Newsletter der Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften (GSW) der Technischen Hochschule Rosenheim. Die Fakultät ist mit einem neuen Studiengang und einer neuen Besetzung im Dekanat in das Sommersemester gestartet. Darüber und über alle weiteren Neuigkeiten und Projekte möchten wir Sie gerne in diesem Newsletter informieren.

Für Rückfragen, Projekt- oder Themenanregungen kommen Sie gerne auf uns zu.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Thomas Hammerschmidt

Dekan der Fakultät GSW

Kommende Veranstaltungen im Überblick

- **Bewerbungszeitraum für das kommende Wintersemester bis 15. Juli 2023**
- **Wandel durch Wissen: Digitalisierung des Gesundheitswesens – Was bedeutet das für uns?** Dr. Sebastian Robert am 22. Juni 2023 um 18:30 Uhr im Raum E0.01 [zur Anmeldung](#)
- **Absolventenfeier im Studiengang MGW** am 23. Juni 2023 im R-Gebäude
- **Ringvorlesung zum Thema „Multiprofessionelle Versorgungspfade“** Dr. Eva Grill (LMU München) am 28. Juni 2023 im Raum E0.02 und online [zur Anmeldung](#)
- **Forum Praxisanleitung im Studiengang Pflegewissenschaft** am 21. und 22. September 2023, jeweils von 09 – 17 Uhr [zur Anmeldung](#)
- **Vortrag „Umgang mit Menschen mit Demenz“** Sabine Tschainer-Zangl (Dozentin, Autorin und Gründerin von aufschwungalt) am 13. November 2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr an der TH Rosenheim [zur Anmeldung](#) (ab Oktober)

Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften



v.l.n.r.: Prof. Dr. Hammerschmidt, Prof. Wildmoser, Prof. Dr. Schloßer

Dekanewechsel an der Fakultät GSW

Nach 6-jähriger Amtszeit legte **Prof. Dr. Sabine Ittlinger** ihr Amt als Dekanin der Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften nieder um sich neuen Herausforderungen zu widmen. Auch Prodekan **Prof. Dr. Franz Benstetter** und Studiendekanin **Prof. Dr. Birgit Prodingler** stellten ihr Amt zur Wahl. Zum Start des Sommersemesters 2023 durften daher **Prof. Dr. Thomas Hammerschmidt** (Studiengangsleiter MGW) als Dekan, **Prof. Dr. Philipp Schloßer** (Professor für Gesundheitsmanagement und -recht) als Prodekan und **Prof. Elisabeth Wildmoser** (Professorin für Rehabilitation des Bewegungssystems) als Studiendekanin ihr neues Amt antreten. Die Fakultät GSW bedankt sich beim bisherigen Dekanat für das Engagement in der Fakultät und wünscht Professor Hammerschmidt, Professor Schloßer und Professorin Wildmoser alles Gute und viel Erfolg im neuen Amt!



Professorin Sabine Ittlinger ins Präsidium der TH Rosenheim gewählt

Wie berichtet legte Professorin Dr. Sabine Ittlinger ihr Amt als Dekanin der Fakultät GSW nieder um neue Wege einzuschlagen. Bereits im Herbst 2022 hat sie die Leitung und den Aufbau des Center for Careers, Communication und Competences (CCC) übernommen. Im Mai 2023 wurde sie als Vizepräsidentin in das Präsidium der Technischen Hochschule Rosenheim gewählt und wird das Amt zum 1. Oktober 2023 antreten.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier](#)

Neuer Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management ist gestartet

Am 15. März 2023 startete erstmalig der Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management an der Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften. Begrüßt wurden die 14 Studienanfänger an ihrem Studienstarttag durch das Präsidium der Hochschule, vertreten durch Professorin Dr. Sabine Ittlinger, den Dekan Prof. Dr. Thomas Hammerschmidt, der Studiengangsleiterin Prof. Dr. Birgit Prodingler sowie den Dozierenden des Studiengangs. Durch das Studium sollen Studierende den wachsenden Herausforderungen des Gesundheitssystems gewachsen sein und mit innovativen Lösungsansätzen entgegentreten.



[Den ganzen Artikel lesen Sie hier](#)

Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft



Herzlich Willkommen Prof. Felix Höpfl

Professor **Felix Höpfl** hat zum Sommersemester 2023 die Vertretungsprofessur Personalmanagement im Gesundheitswesen übernommen. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians Universität in München und war anschließend in der freien Wirtschaft bei verschiedenen Unternehmen tätig. Professor Höpfl hatte Lehraufträge an der Hochschule München für Wirtschaftsinformatik, an der Technischen Universität München für BWL der Lebensmittel, an der Katholischen Universität Eichstätt für Netzwerkarbeit in der Kindheitspädagogik und an der EU Business School für Corporate Strategy. Zudem ist er Leiter der Ausbildung beim Malteser Hilfsdienst in Bayern. An der TH Rosenheim lehrt er Grundlagenveranstaltungen in der BWL, Personalmanagement in verschiedenen Angeboten und Kommunikations- und Arbeitstechniken.



MGWmeetsCompany 4.0

In diesem Jahr durften wir 26 Firmen aus dem Gesundheitswesen bei uns begrüßen. Nach dem großen Erfolg der vorhergehenden Veranstaltungen wurde das Konzept beibehalten. So waren neben den MGW-Studierenden auch dieses Mal die Studierenden der Studiengänge Physiotherapie, Pflege und Pflegewissenschaft eingeladen. Die Veranstaltung dient als Austauschplattform zwischen Unternehmen und Studierenden für die Bereiche Praktika, Werkstudentenstellen, Abschlussarbeiten oder auch für einen Berufseinstieg im Bereich des Gesundheitswesens und war ein voller Erfolg. Während der Veranstaltung hatten die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, sich in Gesprächsrunden und Workshops mit den Fachkräften von morgen auszutauschen und einander kennenzulernen.

Studiengang Physiotherapie



**Staatspreis für
Physiotherapiestudentin
Lea Rossmann**

Das physiotherapeutische Staatsexamen umfasst mündliche, schriftliche und praktische Prüfungsteile mit insgesamt 21 Einzelnoten. Lea Rossmann hat dabei mit dem herausragenden Ergebnis von 1,0 abgeschnitten. Als die Anerkennungsurkunde von der Regierung von Oberbayern kam, war die Freude nicht nur bei Lea Rossmann riesig. Andrea Nallinger, stellvertretende



Studienabschlussfeier

Am 17. Mai 2023 konnte der Studiengang Physiotherapie 19 Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschieden. Studiengangsleiterin und Vizopräsidentin der TH Rosenheim Prof. Dr. Sabine Ittlinger eröffnete die Feier und begrüßte alle Bacheloranden zusammen mit ihren Angehörigen, KommilitonInnen und DozentInnen. Neben Gratulationen gab Professorin Ittlinger einen Rückblick auf die

Schulleiterin der RoMed-Berufsfachschule für Physiotherapie und Studiengangsleiterin Prof. Dr. Sabine Ittlinger gratulierten der Spitzenabsolventin herzlich.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier](#)

vergangenen vier Jahre und verdeutlichte, welche enorme Arbeit die Studierenden in dieser Zeit bewältigt haben. Sie erläuterte dabei die Notwendigkeit von hochschulisch ausgebildeten PhysiotherapeutInnen und das Dynamisieren des Akademisierungsprozesses für die Physiotherapie. Weiterhin richteten Herr Klaus Stöttner, Mitglied des Bayerischen Landtags und Ehrensenator der Technischen Hochschule Rosenheim, sowie Prof. Dr. Thomas Hammerschmidt, Dekan der Fakultät GSW, das Wort an die AbsolventInnen.



v.l.n.r.: Oliver Plechinger, Claudia Pott, Petra Bauer, Beate Albrecht, Sabine Albrecht, Irene Albrecht

Teilnahme am Symposium der Firma Albrecht

Auf Einladung der Firma nahmen Prof. Dr. Petra Bauer und Claudia Pott (M.Sc.), Promovendin im Forschungsschwerpunkt PARTICIPATE, im Januar 2023 an einer Tagung der Firma Albrecht zum Thema „Zusammenarbeit – Therapie und Technik“ teil. Das Unternehmen hat sich die Entwicklung und den weltweiten Vertrieb von Hilfsmitteln für die funktionelle Rehabilitation zur Aufgabe gemacht. Inhalte waren neben Informationen zum Studiengang Physiotherapie und

der Akademisierung an der TH Rosenheim ein fachlicher Input zur außerhäuslichen Gehfähigkeit von PatientInnen nach einem Schlaganfall. Im Anschluss fand ein intensiver Austausch zwischen MitarbeiterInnen aller Orthopädietechnikbereiche, von Entwicklung bis Außendienst, dem Team der TH Rosenheim und den PraxispartnerInnen von „das neuro“ statt. Diskussionsthema waren die wichtigen interdisziplinären Schnittstellen in der Neurorehabilitation. Dabei waren sich alle einig: eine intensive Zusammenarbeit unter den Professionen ist Voraussetzung für eine gute Versorgung und soll in gemeinsamen Projekten fortgesetzt werden.

Studiengänge Pflege und Pflegewissenschaft

Herzlich Willkommen Magdalena Schlosser

Seit April 2023 verstärkt **Magdalena Schlosser** das Team des Pflegestudiengangs. Frau Schlosser ist selbst Absolventin der TH Rosenheim. Im dualen Prozess hat sie gleichzeitig die Berufsausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert und war anschließend in der pädiatrischen Akutpflege tätig. Im Studiengang Pflegewissenschaft ist sie als Praxiskoordinatorin für die Organisation rund um die Praxisphasen der Studierenden zuständig und übernimmt kommissarisch die Studiengangskoordination.



Neuer Kooperationspartner: kbo-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Taufkirchen

Dem hochschulischen Ausbildungsverbund im Studiengang Pflegewissenschaft wird mit der kbo-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Taufkirchen (Vils) zum Wintersemester 2023/2024 ein neues Mitglied beitreten. Die Einrichtung wird für Studierende die Rolle des Trägers der praktischen Ausbildung übernehmen. Herr Hampel, verantwortlich für strategische Praxis- und Pflegeentwicklung, sowie Frau Müller, zentrale Praxisanleiterin, waren am 2. Mai 2023 an der TH Rosenheim zu Gast, um sich über die Durchführung des dualen Studiengangmodells zu informieren.

[Praxispartner des Studiengangs
Pflegerwissenschaften](#)

Achtes Forum Praxisanleitung für die Pflege

Praxiseinsätze im Umfang von 2.500 Stunden bilden eine wichtige Säule des Bachelorstudienganges Pflegewissenschaft. Für den Lernerfolg am Praxisort sind Praxisanleitende unerlässlich weshalb sie regelmäßig zum berufspädagogischen Austausch an die TH Rosenheim eingeladen werden. Das achte Forum Praxisanleitung fand am 20. und 21. April 2023 am Campus Rosenheim statt. In diesem Jahr standen das Konzept des Studiengangmodells sowie die damit verbundene Theorie-Praxis-Verknüpfung im Vordergrund. Außerdem stellten die zentralen PraxisanleiterInnen der Kooperationskliniken (s. Foto) ihre Anleitungskonzepte für die hochschulische Pflegeausbildung vor. Zur Förderung selbständigen Lernens und Arbeitens der Studierenden erarbeiteten die TeilnehmerInnen in Workshops Leittexte zur Anleitung im Medikamentenmanagement.

[Hier erfahren Sie mehr zum Forum
Praxisanleitung](#)



Grundlagenwerkstatt High-Fidelity-Simulatoren TrainerInnen

Zur Weiterentwicklung des Lehrangebotes im Skills- und Simulationslabor des Studiengangs Pflegewissenschaft wurde am 14. und 15. März 2023 eine Weiterbildung für das Pflegeteam angeboten. Mit an Bord waren auch MitarbeiterInnen aus dem Studiengang Physiotherapie. In dem zweitägigen Workshop wurden die Grundlagen des simulationsbasierten Lernens vermittelt um im anschließenden Teil die Einsatzmöglichkeiten und Programmierung eines Szenarios durchzuführen. In Kleingruppen wurden Szenarien erarbeitet welche dann „am Bett“ selbst ausprobiert werden konnten. Dabei wurde schnell deutlich, dass der Einsatz von High-fidelity-Simulatoren für die Lehre einen absoluten Mehrwert bringt und gut vorbereitet werden muss. Aktuell wird an der Umsetzung und der Implementierung der Simulatoren gearbeitet und wir sind gespannt wie die Studierenden das Angebot annehmen werden.

Studiengang Versorgungsforschung und -management



Herzlich Willkommen Prof. Dr. Michaela Schunk und Theresa Sauer

Zum Studienstart im März 2023 bekam das Team des Masterstudienganges Verstärkung durch **Prof. Dr. Michaela Schunk**. Professorin Schunk studierte Psychologie in Erlangen-Nürnberg und Heidelberg sowie Öffentliche Gesundheit und Epidemiologie an der LMU München. Ihren Dokortitel erlangte sie an der University of Manchester, die Habilitation im Fachgebiet Public Health und Versorgungsforschung an der LMU München. Zum beruflichen Werdegang zählen neben Forschungsaufenthalten im Ausland Tätigkeiten als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen am Helmholtz Zentrum München und an der Klinik für Palliativmedizin des Klinikums der LMU sowie vielfältige Lehrtätigkeiten. Michaela Schunk übernimmt die Professur zu Methoden der Versorgungsforschung.

Bereits im Januar 2023 kam **Theresa Sauer** in das Team der Fakultät GSW. Frau Sauer studierte Management im Gesundheitswesen in Würzburg und Public Health in Gießen. Als Studiengangsassistenz koordiniert sie den Masterstudiengangs Versorgungsforschung und -management und ist weiterhin als Dekanatsassistenz der Fakultät GSW tätig. Im Dekanat übernimmt sie Aufgaben von Katharina Lehmann. Frau Lehmann hat die TH Rosenheim zum Jahresende 2022 verlassen. Wir wünschen ihr hiermit alles Gute für die Zukunft und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit.





Innovationsworkshop zum Thema Digital Health

Initiiert vom Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management und organisatorisch geleitet vom Rosenheim Center for Entrepreneurship (ROCKET) fand am 12. und 13. Mai 2023 ein IDEENCamp statt. Die Studierenden des Masterstudienganges arbeiteten zusammen mit Studierenden anderer Studiengänge in Kleingruppen an realen Herausforderungen zum Thema digitalHEALTH von lokalen Praxispartnern aus den Bereichen Gesundheit, Forschung und Medizin.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier](#)



Ringvorlesungen: neues studiengangübergreifendes Vorlesungsangebot

Mit dem Start des Masterstudienganges wurde auch ein neues Vorlesungsangebot an der Fakultät GSW ins Leben gerufen: Ringvorlesungen. Teilnehmen können neben unseren Studierenden alle Interessierten der Hochschule und darüber hinaus. Die Vorlesungen finden jeden zweiten Mittwoch von 15:30 – 17:00 Uhr statt.

Alle Termine und Themen finden Sie [hier](#)

Eine Anmeldung ist direkt über den jeweiligen Link in der pdf möglich.

Forschung



DeinHaus 4.0: Fachkonferenz zum Wohnen im Alter

„Das Leben nach eigenen Vorstellungen leben zu können, ist der größte Erfolg“. Getreu dem Zitat von Christopher Morley geht das Projekt DeinHaus 4.0 der Frage nach, wie das selbstbestimmte Leben im Alter oder bei Einschränkungen in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden kann. Dazu hat die Technische Hochschule Rosenheim insgesamt drei Wohnungen ausgestattet in denen erforscht und erlebt werden kann, welche Hilfsmittel und technischen Assistenzsysteme das Leben zu Hause unterstützen können. Das interdisziplinäre Projektteam aus den Bereichen Physiotherapie, Gesundheitsmanagement, Pflegewissenschaft, Innenausbau und Lichtgestaltung richtet sich an SeniorInnen, Menschen mit Behinderung, Post-Reha PatientInnen, Menschen mit Pflegegrad und deren Angehörige. Schwerpunkt des Projekts sind die zwei Wohnkompetenzzentren in Amerang und Freilassing, die in einem iterativen, partizipativen und interdisziplinären Prozess angepasst wurden. Mehr als 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nun an einer Konferenz der Technischen Hochschule Rosenheim teilgenommen, die vom Team des Forschungsprojekts DeinHaus 4.0 Oberbayern veranstaltet wurde. Die Fachleute aus Wissenschaft und Praxis informierten sich an zwei Tagen zu den Themen Wohnen im Alter, technische Assistenzsysteme, barrierefreies Zuhause und e-Health.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier](#)

[Weitere Informationen zum Projekt DeinHaus 4.0 erhalten Sie hier](#)



3. Posterpreis auf der 24. Jahrestagung des EbM-Netzwerks

Vom 22. bis 24. März 2023 lud das Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. in die Universität Potsdam zur 24. Jahrestagung unter dem Motto „Gesundheit und Klima – EbM für die Zukunft“ ein. Caren Horstmannshoff präsentierte in der Postersession Methodik ihre innovative Methode eines systematischen Reviews mit einer besonderen Art der Metaanalyse, die auf Bland-Altman-Daten basiert. Das Review befasst sich mit der Frage: **Wie genau messen Aktivitätstracker die Schrittzahl bei erwachsenen Menschen?** Mit diesem Beitrag wurde sie von der Jury mit dem 3. Posterpreis ausgezeichnet. Neben der Gestaltung und Strukturierung des Posters wurden auch die Qualität des Vortrags und der Diskussion während der Posterpräsentation sowie der Innovationsgehalt, die Methodik und das Forschungsdesign bewertet. Wir gratulieren sehr herzlich!

F&E Gesundheitslunch: Ein Austausch für mehr Einblick und Wissen

Seit März diesen Jahres findet ein monatlicher Gesundheitslunch statt, der sich an alle MitarbeiterInnen im wissenschaftlichen Bereich richtet die an F&E-Projekten im Kontext Gesundheit beteiligt sind. Das Hauptziel des Gesundheitslunchs ist es, den MitarbeiterInnen die Möglichkeit zu geben, die laufenden Projekte besser kennenzulernen. Der Gesundheitslunch schafft Raum für den Austausch über die verwendeten Methoden sowie die Herausforderungen und Erfolge mit denen die KollegInnen konfrontiert sind. Neben dem Ziel des Wissenstransfers soll der Gesundheitslunch auch als Plattform dienen, um Tipps und Tricks auszutauschen. Die

Online-Kurs «ICF-StARS»

Basierend auf den Ergebnissen eines vom Schweizerischen Nationalfond (SNF) geförderten Projekt zum Thema „Standardisiertes Assessment- und Berichterstattungssystem für Informationen zur Funktionsfähigkeit unterstützt Qualitätsberichte und individuelle Rehabilitation“ (Co-Projektleiter Prof. Dr. Birgit Prodinger und Prof. Dr. Gerold Stucki) wurde ein Online-Kurs entwickelt. Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen um Funktionsfähigkeit zu verstehen und auf standardisierte Weise mithilfe der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) zu berichten. Der Kurs richtet sich an alle Gesundheitsfachkräfte,

Veranstaltung wird reihum organisiert und die Inhalte von den MitarbeiterInnen bestimmt. Wir möchten an dieser Stelle dazu einladen, am Gesundheitslunch teilzunehmen um die Zusammenarbeit und den Informationsfluss zu stärken und die eigene Expertise zu erweitern. Bei Interesse meldet euch gerne bei caren.horstmannshoff@th-rosenheim.de

Forschende, Studierende, QualitätsmanagerInnen und weitere Berufsgruppen im Gesundheitssystem. Prof. Dr. Prodingler war in der Konzeption und Realisierung des Online-Kurses beteiligt. Aktuell läuft der Kurs erstmalig, im Herbst findet er erneut statt. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Forschungsschwerpunkt PARTICIPATE



Vorstellung im Seniorenbeirat
Rosenheim

Am 13. März 2023 konnte sich der Forschungsschwerpunkt **PARTICIPATE** dem Seniorenbeirat Rosenheim im großen Rathaussaal vor einem interessierten Publikum präsentieren. Regina Thalhammer (Kordinatorin) stellte die Ziele des Forschungsschwerpunkts sowie thematische Verknüpfungen zum Seniorenbeirat vor. Im Anschluss präsentierte Stefanie Skudlik (Projektverantwortliche wissenschaftliche Mitarbeiterin) das Teilprojekt PARTICIPATE-NH, welches sich mit dem Übergang von Zuhause ins Pflegeheim beschäftigt. Es entstand ein fruchtbarer Austausch zu Übergangssituationen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit. Die Vorsitzende des



ExpertInnenworkshop zum
Thema Übergang von Zuhause
ins Pflegeheim

Am 09. Mai 2023 veranstaltete der Forschungsschwerpunkt **PARTICIPATE** im Rahmen des Forschungsprojektes „Entwicklung und Pilotierung einer komplexen Intervention zur Verbesserung der Partizipation der Betroffenen beim Übergang von Zuhause ins Pflegeheim“ (PARTICIPATE-NH) einen ExpertInnenworkshop im Wohnkompetenzzentrum in Amerang. Ziel war es, gemeinsam mit ExpertInnen Ansätze für einen verbesserten Übergang von Zuhause ins Pflegeheim zu erarbeiten. Insgesamt durfte das Team aus Prof. Dr. Katharina Lüftl, Regina Thalhammer, Prof. Dr. Martin Müller und Stefanie Skudlik 24 TeilnehmerInnen zum Workshop begrüßen.

Seniorenbeirats Rosenheim Irmgard Oppenrieder bedankte sich bei den Vortragenden und sagte ihre weitere Unterstützung zu.

Teilgenommen haben Mitarbeitende aus Pflegeheimen, ambulanten Diensten und Pflegeberatungsstellen, Betroffenen- und ZugehörigenvertreterInnen sowie wissenschaftliche ExpertInnen. Durch die breite Mischung an Professionen und Perspektiven auf den Übergangsprozess konnte in Gruppenarbeiten und in gemeinsamer Diskussion eine reichhaltige Sammlung mit Weiterentwicklungsvorschlägen für den Pflegeheimeinzug zusammengetragen werden. Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse systematisch aufgearbeitet und zu einem praxisrelevanten Maßnahmenpaket weiterentwickelt. Dieses wird dann pilotiert und evaluiert.



Erfolgreicher Kick-Off des Projekts HERO

Am 20. April 2023 startete das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt **HERO** (Health University @ TH Rosenheim) mit einem großen Kick-Off-Meeting. Nach einleitenden Worten durch Projektleitung Prof. Petra Bauer wurde zunächst das Projekt mit den sieben untergeordneten Teilvorhaben vorgestellt. Das übergeordnete Projektziel lautet dabei: Mehr ProfessorInnen für die TH Rosenheim. Um dieses Ziel erfolgsversprechend umsetzen zu können, ist die Vernetzung und Kooperation sowohl von verschiedensten AkteurInnen der Hochschule als auch von KooperationspartnerInnen der Praxis mit dem Projektteam von enormer Bedeutung. Umso erfreulicher war es, dass neben dem Projektteam auch Hochschulkanzler Herr Oliver Heller und Frau Andrea Stetter aus dem Team der Hochschulleitung, Frau Ute Heiß und Frau Veronika Kaulfuß aus dem Team der Personalabteilung, Frau Ana-Maria Hensler (Forschungsreferentin der F&E) und Frau Laura Freise (Vertreterin des Frauenbüros) unterstützend mit dabei waren und durch einen regen Austausch und konstruktiven Fragen die ersten Brücken gebaut werden konnten. Als externe Moderatorin übernahm Frau Sonja Frey aus dem SSZ den zweiten Teil des Kick-Offs unter dem Motto „Commitment & Team“. Im HERO Projektteam wurden hier ein gemeinsames Team Canvas erarbeitet, um die zukünftige Zusammenarbeit im Team genauer zu definieren und festzulegen. Das Projektteam von HERO freut sich auf die nächsten sechs Jahre und auf viele zukünftige ProfessorInnen.

Publikationen und Vorträge

Vorträge

Skudlik, S.; Hirt, J.; **Döringer, T.**; **Thalhammer, R.**; **Lüftl, K.**; **Prodinger, B.**; **Müller, M.** (Oktober 2022): Challenges and care strategies associated with the admission to nursing homes in Germany: A scoping review. Vortrag European Nursing Congress.

Eikermann, M.; **Horstmannshoff, C.** & Mathes, T. (März 2023): EbM für Newcomer. 24. Jahrestagung des Netzwerks Evidenzbasierte Medizin, Potsdam.

Hammerschmidt, T. (März 2023): Einfluss der erfolgreichen Entwicklung von Covid-19-Impfstoffen und Therapeutika auf die Finanzergebnisse pharmazeutischer Unternehmen. 15. DGGö Jahrestagung, Hannover.

Schunk, M. (März 2023): Mixed-Methods-Studien – Grundgedanken, Varianten, Potenziale und Herausforderungen der Kombination quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden für die Versorgungsforschung DNVF-Spring-School, Berlin.

Lüftl, K. (April 2023): Leittexte als Methode in der Praxisanleitung. Forum Praxisanleitung an der THRO.

Lüftl, K. (April 2023): Der Studiengang Pflegewissenschaft (B.Sc.) an der THRO. Forum Praxisanleitung an der THRO.

Nick, C.; Windisch, A. (April 2023): Prinzip der Arbeits- und Lernaufgaben: Arbeitsverbundenes Lernen durch hochschulische Praxisbegleitung am Beispiel des Praxisauftrages „Biographiearbeit“. Forum Praxisanleitung an der THRO.

Matt, P.; Windisch, A. (April 2023): Ausgestaltung der Praxiseinsätze. Forum Praxisanleitung an der THRO.

Lüftl K.; Nick, C.; Kardas, L. (April 2023): Fragen für den Transfer – Aktivitäten – Forschung – Bildungskonzepte. Fachtagung DeinHaus4.0 an der THRO.

Nick, C.; Kardas, L.; Lüftl, K. (Mai 2023): Wohn- und Technikberatung in der Pflege. Vortrag Bremer Pflegekongress.

Hodel, J.; Ehrmann, C.; Scheel-Sailer, A.; Stucki, G.; Bickenbach, J. & **Prodingler, B.** (2023): Untersuchung von Verläufen der Funktionsfähigkeit bei Menschen mit einer Querschnittlähmung in der Erstrehabilitation in der Schweiz – Daten aus der prospektiven Kohortenstudie SwiSCI. Jahrestagung der Deutschsprachigen Medizinischen Gesellschaft für Paraplegiologie e. V. (DMGP), Nottwil, Schweiz.

Posterpräsentationen

Skudlik, S.; Hirt, J.; Döringer, T.; Thalhammer, R.; Lüftl, K.; Prodingler, B.; Müller, M. (März 2023): Herausforderungen und Versorgungsstrategien im Kontext von Pflegeheimenzügen in Deutschland: Ein Scoping Review. Poster für den EbM-Kongress in Potsdam.

Horstmannshoff, C.; Hering, T.; Thiel, C.; Müller, M. & Hermsdörfer, J. (März 2023): Wie genau messen Aktivitätstracker die Schrittzahl bei erwachsenen Menschen? Ein systematisches Review mit Bland-Altman-Metaanalysen. 24. Jahrestagung des Netzwerks Evidenzbasierte Medizin, Potsdam. [zur Publikation](#)

Böhm, J.; Oestreich, C.; Ittlinger, S. (März 2023): Methodik – Auswahl existierender eHealth Maßnahmen aus physiotherapeutischer Perspektive. Poster für das 7. Ambient Medicine Forum in Kempten.

Kardas, L.; Nick, C.; Lüftl, K. (März 2023): Pflegeberufliche Handlungskompetenz in der Anwendung technischer Assistenzsysteme. Ein Scoping Review. Poster für das 7. Ambient Medicine Forum in Kempten.

Oestreich, C.; Böhm, J.; Hodek, C.; Ittlinger, S. (März 2023): Ausstattung von Musterwohnungen für SeniorInnen und Menschen mit Beeinträchtigung aus ergonomischer und mobilitätsfördernder Perspektive. Poster für das 7. Ambient Medicine Forum in Kempten.

Kardas, L.; Lüftl, K. (April 2023): Gratwanderung in der Vereinbarung potentiell konfligierender Prinzipien - Schlüsselprobleme der Patientenedukation zu technischen Assistenzsystemen. Poster für die Fachtagung DeinHaus4.0 an der THRO.

Nick, C.; Lüftl, K. (April 2023): Bedeutsame Arbeitssituationen und Handlungsstrategien von Wohnberatern im Beratungsprozess. Poster für die Fachtagung DeinHaus4.0 an der THRO.

Schunk, M.; Schildmann, J.; Feddersen, B.; Fuchs, A.; Rieder, N.; Vogel, C.; Götze, K. (Mai 2023): on behalf of the BEVOR study group. Uphill ACP-Implementation in the Context of a Trial: Challenges Working With Nursing Homes Across Germany. E-Poster. 8th International Conference on Advance Care Planning, Singapore.

Publikation

Benstetter, F. & Schirmer, D. (2022): Die ökonomische Dimension von Betrug und Missbrauch in der gesetzlichen Krankenversicherung und die Bedeutung des „verhinderten Schadens“, in: Mai Ebersoll, Roman Grinblat, Marianna Hanke-Ebersoll, Thorsten Junkermann (Hrsg.), Das Gesundheitswesen und seine volkswirtschaftliche Bedeutung, Springer Gabler Verlag

Jahn, E.; Koert, D.; Trick, S.; **Müller, M.;** **Horstmannshoff, C.;** Jähne, C. et al. (2022): Learning from Each Other - How Roboticists Learn from Users and How Users Teach Their Robots. In J. Dörrenbächer, R. Neuhaus, R. Ringfort-Felner & M. Hassenzahl (Hrsg.), Meaningful futures with robots. Designing a new coexistence (Chapman & Hall/CRC artificial intelligence and robotics series, First edition, S. 217–224). Boca Raton, FL: CRC Press.

Lüftl, K.; **Nick, C.** (2022): Lernortkooperation in der hochschulischen Pflegeausbildung der TH Rosenheim. Ein Best-Practice-Beispiel. In Pflege Professionell (29), S. 31–39. [zur Publikation](#)

Arens-Fischer, W.; Boos, F-X.; **Ott, R.** (2022): Standortbestimmung von Studienformaten in der Weiterbildung. In Duales Studium, Ausgabe 2, S.39-48.

Ott, R. (2023): Medizincontrolling: Ein Berufsbild etabliert sich. In Controller Magazin, Ausgabe 2, S. 90-91.

Hoesl, M.; Schupfinger, A.; Klich, L.; Geest, L.; **Bauer, P.**; Bonfert, M.; Afifi, F.; Nader, S.; Berweck, S. (2023): Relationship between kinematic gait quality and caregiver-reported everyday mobility in children and youth with spastic Cerebral Palsy. European Journal of Paediatric Neurology, 42: 88-96.

Horstmannshoff, C.; Skudlik, S.; Petermann, J.; **Kiesel, T.; Döringer, T.**; [...] **Bauer, P.**; Voigt K.; **Müller, M.** (2023): Effectiveness of an evidence-based care pathway to improve mobility and participation in older patients with vertigo and balance disorders in primary care (MobilE-PHY2): study protocol for a multicentre cluster-randomised controlled trial. Trials, 24(1), 91. [zur Publikation](#)

Skudlik, S.; Hirt, J.; **Döringer, T.; Thalhammer, R.; Lüftl, K.; Proding, B.; Müller, M.** (2023): Challenges and care strategies associated with the admission to nursing homes in Germany: a scoping review. BMC Nursing. [zur Publikation](#)

von Kutzleben, M.; Baumgart, V.; Fink, A.; Harst, L.; Wicking, N.; Tsarouha, E.; Pohontsch, N.J.; **Schunk, M.** (2023): Mixed Methods-Studien in der Versorgungsforschung: Anforderungen, Herausforderungen und die Frage der Integration – ein Diskussionspapier aus der Perspektive qualitativ Forschender. Gesundheitswesen. [zur Publikation](#)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Technische Hochschule Rosenheim
Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Deutschland

anna.laboeck@th-rosenheim.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: anna.laboeck@th-rosenheim.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.